

# **Es gibt keinen Förderunterricht - Daher Klassenwiederholung sehr wahrscheinlich**

**Beitrag von „Gymshark“ vom 12. November 2025 18:33**

Was wäre denn mit folgender Vorgehensweise:

1. Schüler (m/w/d) lernen eine standardisierte Druckschriftart.
2. Schüler (m/w/d) lernen eine standardisierte Schreibschriftart.
3. Schüler (m/w/d) machen die Erfahrung, dass es darüber hinaus noch andere Schriftarten gibt (Wichtig, dass sie nicht aus allen Wolken fallen, wenn sie mal ein Wort lesen, das nicht einer der o.g. Schriftart entstammt.).
4. Schüler (m/w/d) entscheiden sich für eine Schreibart mit der sie persönlich gut zurechtkommen, unter der Voraussetzung, dass das Schreibbild sauber und gut lesbar durch Dritte ist.

?

Was halten die Grundschul-/Sonderpädagogikkollegen (m/w/d) hiervon? Oder ist das vielleicht sogar bereits die Vorgehensweise in der Primarstufe?